

WM-Reisebüro

Zürich. Nach der WM gibt es die schönsten Skandale. Heute soll auf seiner FIFA-Sitzung in Zürich Beweismaterial gegen den FIFA-Vizepräsidenten Jack Warner (Trinidad und Tobago) und dessen Sohn Daryan vorgelegt werden. Warner soll Tausende von Tickets für die WM-Teilnahme seines Landes bestellt und diese dann über ein seiner Familie gehörendes Reisebüro veräußert haben. Durch diesen Deal habe Warner Gewinne von 730000 Euro gemacht. Warner, Chef des Kontinentalverbandes CONCACAF von Nord- und Mittelamerika sowie der Karibik, wird ein sehr enges Verhältnis zu FIFA-Präsident Joseph S. Blatter nachgesagt. Er gilt als einer der großen Stimmenbeschaffer des Schweizers, der sich im Mai 2007 in Zürich zum dritten Mal als FIFA-Boß zur Wahl stellen wird. Warner war in der Vergangenheit schon häufiger durch dubiose Geschäfte negativ aufgefallen. Allerdings hatte es trotz vieler Hinweise nie Sanktionen gegen den Mann aus Trinidad und Tobago gegeben.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/73733.wm-reisebuero.html>